



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04380**
Datum: 11.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.09.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur weiteren Entwicklung der Neuen Residenz

Die Neue Residenz ist ein zentrales und historisch außerordentlich wertvolles Baudenkmal der Stadt Halle. Es ist im öffentlichen Interesse diese historische Stätte einer sinnvollen und der Öffentlichkeit zugänglichen Nutzung zuzuführen.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Entwicklungspläne für die Neue Residenz werden derzeit verfolgt? Insbesondere möchten wir wissen, ob es in den letzten 12 Monaten Gespräche mit Investoren gegeben hat und wenn ja mit wie vielen.
2. Wie ist der derzeitige Verhandlungsstand mit der Landesregierung zur weiteren Verwendung der neuen Residenz?
3. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob die Landesregierung Gespräche mit Investoren geführt hat?

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. September 2018

Sitzung des Stadtrates am 26.09.2018

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur weiteren Entwicklung der Neuen Residenz

Vorlagen-Nr.: VI/2018/04380

TOP: 10.11

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Entwicklungspläne für die Neue Residenz werden derzeit verfolgt? Insbesondere möchten wir wissen, ob es in den letzten 12 Monaten Gespräche mit Investoren gegeben hat und wenn ja mit wie vielen.

2. Wie ist der derzeitige Verhandlungsstand mit der Landesregierung zur weiteren Verwendung der neuen Residenz?

3. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob die Landesregierung Gespräche mit Investoren geführt hat?

Zu 1. bis 3.

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 21. Juli 2017 mitgeteilt, dass Teile der betreffenden Liegenschaft Neue Residenz derzeit noch vom Kunstmuseum Moritzburg sowie dem Beruflichen Bildungswerk e. V. für kulturelle Zwecke genutzt werden. In Abstimmung mit der Stiftung und der Universität wird durch den Landesbetrieb „Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt“ nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Im Anschluss ist eine zeitnahe Vermarktung der Liegenschaft im Rahmen einer Ausschreibung vorgesehen. In deren Vorbereitung soll durch das Landesdenkmalamt zudem eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet werden, die potenziellen Investoren Planungsmöglichkeiten aufzeigen kann.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister